



# JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

## INFORMATIONSBLATT

### 9. September 2012 – Tag des offenen Denkmals

Ein besonderer Tipp für Kinder und Jugendliche: Auch 2012 richtet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Fotowettbewerb Fokus Denkmal für Jugendliche bis 21 Jahre aus. Der Wettbewerb steht wie der Denkmaltag unter dem Jahresmotto "Holz". Einsendeschluss ist der 30. April. 2012. Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus).

### Achtung! Wichtige Information!

Die **Sperrmüllsammlung** am 7. März findet nun doch auf dem **Parkplatz am Bahnhof** statt.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Daten in der Müllentsorgungsrubrik.

### Sperrung der Röttiser Straße wegen Baumfällarbeiten

Im Zuge des Straßenbaues an der Röttiser Straße werden Baumfällarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund wird die Straße von Montag, 5. März bis Donnerstag 8. März 2012, täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, mit einer Vollsperrung belegt.

Ausgabe  
März  
2012

### Kauschwitzer Weg – Straßenbauarbeiten beginnen

Seit 27. Februar ist der Kauschwitzer Weg vom Ortsausgang Jößnitz bis zur Einmündung „Zur Platt“ wegen Straßenbauarbeiten gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Dauer der Maßnahme ist bis 27. April 2012 geplant.

### Landesentwicklungsplan (LEP) liegt aus

Noch bis zum 23. März liegt der Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren (SMI) zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 130, aus. Dieses gesetzlich vorgeschriebene, so genannte Beteiligungsverfahren ermöglicht den einzelnen Kommunen und ihren Bürgern eine Stellungnahme zu diesem Planentwurf, seiner Begründung und zum Umweltbericht. Erstmals wird für den LEP eine Umweltprüfung durchgeführt. Interessierte können die Akten während der Rathaus-Öffnungszeiten am Montag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung im Geschäftsbereich II/Stadtentwicklungsmanagement, Zimmer 130 einsehen.

Eine Online-Beteiligung ist unter [www.landesentwicklungsplan.sachsen.de](http://www.landesentwicklungsplan.sachsen.de) möglich. Bis 23. März 2012 kann die Beteiligung auch direkt gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen, 01095 Dresden oder im Internet per E-Mail an [landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de](mailto:landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de) erfolgen. Der Landesentwicklungsplan ist das fachübergreifende Konzept für die zukünftige räumliche Entwicklung Sachsens in den nächsten zehn Jahren. Mit dem Entwurf des LEP 2012 wird zudem der Fachliche Entwicklungsplan Verkehr (FEV), der gem. SächLPIG bis zum 31.12.2011 galt, abgelöst. Als ein wichtiger Beitrag zur Koordinierung einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogenen räumlichen Entwicklung setzt der Landesentwicklungsplan den Rahmen für die Entwicklung der Städte, Gemeinden und Regionen Sachsens sowie für die einzelnen Fachplanungen. Mit dem LEP 2003 wurde der Weg einer Stärkung der regionalen Ebene eingeschlagen. Dieses Ziel soll weiter verfolgt werden. Den Regionen soll ein breiter Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum eröffnet und die Verantwortung der kommunalen Ebene gestärkt werden.

### Reisezeit Vogtland

Die Reisezeit Vogtland – das offizielle Gästemagazin des Tourismusverbandes Vogtland e.V. Frühling / Sommer 2012 ist erschienen. In den Rubriken Stadt & Kultur, Aktiv & Familie sowie Gesund & Vital gibt es viele Informationen über die Ferienregion Vogtland. Die Reisezeit liegt in der Örtlichen Verwaltung zum kostenlosen Mitnehmen aus und ist auch für einheimische Ausflügler interessant.

## Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: [verwaltung-joessnitz@plauen.de](mailto:verwaltung-joessnitz@plauen.de)

Montag: 9.00 – 12.00  
 Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag: nach Vereinbarung

### Müllentsorgung März / April 2012

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet  
 02. / 16. / 30. März 14. / 27. April



**Gelbe Säcke** und Restmüllsäcke (1,72€) erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jößnitz**.

→ **Papiertonne Altpapier**  
Jößnitz - Röttis - Steinsdorf  
 01. / 29. März 26. April

Oberjößnitz  
 14. März 11. April

→ **Bioabfallentsorgung**  
Jößnitz - Röttis - Steinsdorf  
 14. / 28. März 11. / 25. April

Oberjößnitz  
 06. / 20. März 03. / 17. April

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)  
Jößnitz-Röttis-Steinsdorf Oberjößnitz

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
16. Februar	01. März	29. Februar	14. März
15. März	29. März	28. März	11. April
12. April	26. April	25. April	

→ **Sperrgut- und Kleinschrottsammlung Frühjahr 2012**  
 07. März, Jößnitz - Parkplatz am Bahnhof Zeit: von 14.30 – 18.30 Uhr  
 26. März, Steinsdorf, oberhalb Trafohaus Zeit: von 14.30 – 18.30 Uhr  
 24. April – Röttis, Eisenbahnbrücke Zeit: von 14.30 – 18.30 Uhr



Außerhalb dieser Zeiten ist das Abstellen von Sperrgut und Kleinschrott untersagt. Bitte achten Sie auf Sauberkeit an den Standplätzen!

Möchten Sie Sperrmüll außerhalb der Angebotszeiten der Containerstandplätze abgeben, so nutzen Sie bitte die Sperrgutkarte auf der letzten Seite des Abfallkalenders 2010. Damit hat jeder Haushalt 1x im Jahr die Möglichkeit Schrott und Sperrmüll von zu Hause abholen zu lassen.



Gymnastik

## Diakonieverein Pöhl e.V.

### Veranstaltungen im März 2012

jeden Dienstag; 13.15 Uhr im  
 Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt (Jößnitz)

jeden zweiten und vierten  
 Donnerstag im Monat



Änderungen vorbehalten!

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423. Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!



## Liebe AWO – Freunde

Wir laden alle Mitglieder und Freunde  
zu unseren Kaffeemittagen  
im Monat März 2012 recht herzlich ein.

**Am Dienstag, den 6. März 2012, 14.30 Uhr**

Kaffeemittag, im „Bahnhof“.

**Am Mittwoch, den 7. März 2012**

Ausfahrt in die Romantikscheune Lichtenau – Stimmung pur  
mit den „Donauschwaben“ – Es sind noch Plätze frei!

**Am Dienstag, den 20. März 2012 14.30 Uhr**

Kaffeemittag im „Bahnhof“

**Voranzeige für den Monat April 2012**

Dienstag, den 03. April 2012, 14.30 Uhr

Osterkaffeemittag im „Bahnhof“

Wir freuen und auf euren Besuch!

Vorstand, Rauh



### Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr  
mittwochs 19:30 Uhr

**Jedermann ist herzlich willkommen!**



## Jagdessen 2012

### Einladung

Hiermit laden wir  
alle Grundeigentümer zu unserem  
diesjährigen Jagdessen in die  
**Gaststätte „Romantica“ Jößnitz**

am

**30. 3 .2012 um 19.00 Uhr**

recht herzlich ein!

Die Jagdpächter



## Aufruf zum öffentlichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (DSA) im Jahr 2012

Die Sportvereine SG Jößnitz, SC Syrau und Plauener Schwimmsportvereine rufen in einer gemeinsamen Aktion zum **öffentlichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens** auf. Ein **großer Fitnessstest** für Jedermann ist sicher kein schlechter Gedanke. Durch die geforderte Vielseitigkeitsprüfung des eigenen Leistungsvermögens bietet sich das **Deutsche Sportabzeichen** mit seiner langjährigen Tradition dafür regelrecht an. Unterstützt wird unsere Aktion von der IKK classic, Kundencenter Plauen.

**Wir rufen alle auf, egal wie alt oder jung,**

die Mitglieder unserer Vereine  
die Schülerinnen und Schüler der Schulen und ihre Eltern  
die Bürgerinnen und Bürger von Plauen und Umgebung  
alle weiteren Interessierten aus der Region

**Lasst uns nicht im Stich und testet Euer eigenes sportliches Leistungsvermögen!**

### Was ist das DSA, was muss ich dafür tun?

Das DSA kann 1 x jährlich erworben werden. Es beginnt mit Bronze. Altersklassenunterschiedlich wird es dann nach einer bestimmten Anzahl nachgewiesener Wiederholungen in Silber und Gold verliehen. Bei **Wiederholung bitte den Nachweis der letzten Verleihung vorlegen** (Verleihungsurkunde).

Für den Erwerb ist die erfolgreiche Absolvierung von **jeweils einer Disziplin aus fünf verschiedenen Disziplingruppen** nach altersabhängig festgelegten **Mindestwerten** erforderlich. Details im Internet unter: [www.DeutschesSportabzeichen](http://www.DeutschesSportabzeichen) oder bei den Vereinen.

Disziplingruppe 1	<b>Schwimmen</b> – altersabhängig 50 bzw. 200 m
Disziplingruppe 2	<b>Sprung</b> - Hoch, Weit,(wahlweise) Standweit ab 45 Jahre
Disziplingruppe 3	<b>Sprint</b> – altersabhängig zwischen 50 und 100 m
Disziplingruppe 4	<b>Stoß / Wurf</b> altersabh., teilw. wahlweise Kugel oder Ball, Med.-Ball
Disziplingruppe 5	<b>Ausdauer</b> - altersabh. ab 800 – 3000 m Lauf, Wandern (10 km), Walking-Nordicwalking (7 km)

Für die Teilnahme am Erwerb des Abzeichens wird ein Unkostenbeitrag zur Deckung der Aufwendungen von 2,00 € für Kinder und Jugendliche und 3,00 € für Erwachsene erhoben. Der Beitrag ist zu Beginn der Abnahme der Schwimmdisziplinen in bar bei der Anmeldung zu entrichten. Bei nicht erfolgreicher Teilnahme erfolgt keine Erstattung.

### **Anmeldung, Termine und Orte**

**Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erteilen die beteiligten Vereine und Schulen und die IKK classic, Kundencenter Plauen, bzw. per Mail an : [nicisgj@t-online.de](mailto:nicisgj@t-online.de)**

**Schwimmen: Samstag, 14. April 2012, 9.00 – 12.00 Uhr, Stadtbad Plauen, Hofer Str.**  
Anmeldung im Foyer, kein Eintrittsgeld, jeder Teilnehmer kann voraussichtlich das Bad nach der Absolvierung der Schwimmdisziplin noch 1 h kostenfrei nutzen! Anmeldeschluss 11.00 Uhr.  
Aus organisatorischen Gründen ist mit der Anmeldung zum Schwimmen gleichzeitig durch den Teilnehmer auf der Startkarte unbedingt die **gewünschte Disziplin in den Disziplingruppen 2 – 5 festzulegen**.  
In Absprache mit der Freizeitanlagen GmbH als Badbetreiber besteht auch die Möglichkeit, im **Zeitraum nach dem 14.4. bis Ende Juni 2012** sich im Rahmen der **öffentlichen Badezeit** die Erfüllung der Schwimmdisziplin

(200 m auf Zeit und Kinder bis 12 Jahre 50 m ohne Zeitlimit) durch die Schwimmmeister bestätigen zu lassen. Entsprechende Formulare sind beim Schwimmmeister erhältlich. In diesen Fällen ist jedoch das normale **Eintrittsgeld für das Stadtbad** zu entrichten. Die Kassierung der Teilnehmergebühr für das Sportabzeichen erfolgt dann bei Vorlage der Schwimmbestätigung zum Termin der LA-Disziplinen in Syrau. Die Gebühr reduziert sich dabei auf 2,- € Erwachsene und 1,50 € für Kinder und Jugendliche.

**Alle anderen Disziplinen:**

**Freitag, 06. Juli 2012, 17.00 Uhr, Waldstadion Syrau**

Anmeldung bis 17.00 Uhr, danach in Altersgruppen nach Zeitplan Absolvierung der Disziplingruppen 2 – 4, ab ca.19.00 Uhr Disziplingruppe 5, Ende gegen 20.00 Uhr. Für gastronomische Versorgung wird gesorgt.

### Wie bekomme ich mein Sportabzeichen?

Die Bearbeitungszeit durch die Vergabestellen dauert einige Wochen. Danach werden das Abzeichen und die Urkunde sowie ein Leistungsprotokoll dem Teilnehmer übergeben bzw. zugesandt.

### Versicherung / Haftung / Aufsicht / med. Versorgung

Mitglieder der Sportvereine genießen Versicherungsschutz (Unfall) über den Verein, Schüler der Schulen über die Schule. Alle anderen Teilnehmer starten auf eigenes Risiko. Der Veranstalter haftet nicht für abhandengekommene Sachen.

Bei Minderjährigen obliegt die **Aufsichtspflicht** den Eltern bzw. der Schule. Für die **Schwimmdisziplin ist die Schwimmerlaubnis** der Eltern erforderlich.

Im Stadtbad erfolgt die Schwimmaufsicht durch einen Schwimmmeister. Bei den LA-Disziplinen ist Sanitätspersonal vor Ort.

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung

## Küchen, Spanndecken & Fußböden

### JETZT MUSTERKÜCHEN-ABVERKAUF

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m<sup>2</sup> einmal montiert - nie mehr tapeziert!



### Die richtige Zeit

für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußböden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Küchen & Raumgestaltung Geipel  
Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · [www.kuechen-geipel.de](http://www.kuechen-geipel.de) · Tel. 037463 83546



# Die Kirche im Dorf

März 2012

Monatsspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.  
Markus 10,45 (Einheitsübersetzung)

Liebe Gemeinde!

Keine Entführung ohne die Forderung von Lösegeld, so zeigen es die Krimis im Fernsehen. So können wir es auch in entsprechenden Kriminalromanen nachlesen. Es wäre jetzt neu für mich, die vier Evangelien den Krimis zuzuordnen. Doch mit dem Tod Jesu geht es nicht ganz mit rechten Dingen zu. Das spürte auch der Entscheidungsträger Pilatus, als er nach der Urteilsverkündung dem dringenden Bedürfnis nachging, seine Hände öffentlich in Unschuld zu waschen.

Jesus von Nazareth - König der Juden, dessen Reich nicht von dieser Welt ist, wird von den folternden Soldaten mit der Dornenkrone noch mal so richtig ins Lächerliche gezogen.

Das ganze ist eine „Lösegeldgeschichte“ - eine Geschichte also, in der ein Mensch etwas tut, was alle anderen Menschen aus ihrer Bedrückung befreit.

Jesus, der Sohn Gottes, liebte und starb, damit alle Menschen leben und hoffen können. Er diente anderen Menschen und wehrte sich nicht gegen Gottes Willen, damit Menschen bis heute lesen und hören können: Wer anderen dient, gewinnt etwas und verliert nichts.

Jesus starb, wie er sagte, damit „nicht mein Wille, sondern dein Wille, Vater, geschehe!“.

Nur so konnten die Jüngerinnen und Jünger drei Tage später erkennen: Gott ist größer als alles, was den Tod bringt. Der Tod ist mächtig in unseren Augen, aus den Augen Gottes aber ist er nur ein Helfer, eine Brücke zu Gott. Jesus musste sterben, damit wir das Leben bei Gott erkennen, erfahren und spüren können. Diesem Geheimnis des Glaubens wollen Kinder und Jugendliche am Gründonnerstag in ihrem Passionsspiel nachgehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.  
Ihnen allen wünsche ich gesegnete Ostern,  
Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

**Rückblick:**  
„Tansania“:  
Schmuck der  
Massai, Foto



Im Oktober letzten Jahres begann Bärbel Moosdorf im Rahmen der Organisation CMML (Christian Missions In Many Lands) ein neues Projekt in Tansania bei den Massai. Dietrich Moosdorf hat sie zwei Wochen mit begleitet. Sie gaben ihre Eindrücke an die Besucher des Gemeindeabends in der Pfaffenmühle weiter.

**Information:**



Die Bibelstunde Röttis will die Neuanfertigung der grünen Paramente mitfinanzieren und benötigt weitere Spenden.

**Vorschau: 19.00 Uhr**  
**Gründonnerstag**  
**Kirche Jößnitz**  
**Passionsspiel**



## Rückblick:

Leonardo da Vinci will ein Bild malen, das auch noch 100 Jahre später Beachtung findet. Er lässt sich dabei von einem Raben beraten.



Das Bild von Leonardo da Vinci wurde mit farbenfrohen Geschichten der Jünger ergänzt.

Beim Geländespiel mussten die Kinder in Gruppen Aufgaben lösen: sich zum „Klassenfoto“ aufstellen, in einem geheimnisvollen Parkhaus Geschichten erzählen, Namen und Jahreszahlen herausfinden. Aber auch verschiedenste Preise waren gefragt.



**Kinderbibeltage**  
vom 23. – 26. Februar 2012

„nimm **12** „



Gottes Segen begleitete



uns in diesen Tagen.



Einige von Jesu Jünger standen plötzlich im Raum – Petrus ganz nass, weil es ihm nicht gelungen war, auf dem Wasser zu gehen. Sie aßen die letzten Brotreste von der Brotvermehrung.





## Die Kirchgemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein:

<b>Sonntag</b> Reminiszere	4.3.12	9.00 Uhr <b>in Steinsdorf</b> 10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	Predigtgottesdienst  Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag</b>	11.3.12	10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Okuli			
<b>Sonntag</b> Lätare	18.3.12	10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	m. Hl. Abendmahl mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag</b> Judika	25.3.12	10.00 Uhr <b>in Steinsdorf</b>	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag</b> Palmarum	1.4.12	10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Chor, Raum für Kinder
<b>Unsere Konfirmanden:</b> (Jöbnitz:) Manfred Lässig, Jennifer Döhler, Annekathrin Gnida, Sonja Palmentshofer, Carlos Wetzstein, Erik Wolfram, (Trieb:) Louis Wassermeyer			
<b>Gründonnerstag</b> Passionsspiel	5.4.12	19.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	m. Hl. Abendmahl
<b>Karfreitag</b>	6.4.12	10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b> 14.00 Uhr <b>in Steinsdorf</b>	Predigtgottesdienst m. Chor m. Hl. Abendmahl
<b>Ostersonntag</b>	8.4.12	9.00 Uhr <b>in Steinsdorf</b> 10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	Predigtgottesdienst  Festgottesdienst m. Chor mit Kindergottesdienst
<b>Ostermontag</b>	9.4.12	10.00 Uhr <b>in Jöbnitz</b>	Osterspiel der Konfirmierten

### Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	donnerstags	17.00 Uhr	7. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden,	mittwochs	17.30 Uhr	8. Kl.	Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	nach Absprache: Proben für Passionsspiel			Pfarrhaus
Frauenkreis	Freitag, 2.3.	Weltgebetstag der Frauen		19.00 Uhr Pfarrhaus
Seniorenkreis	Mittwoch, 14.3.	14.30	Uhr	„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag, 13.3.		19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 14.3.		19.00 Uhr	„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat		20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

#### **Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jöbnitz und Steinsdorf**

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: [kg.joessnitz@evlks.de](mailto:kg.joessnitz@evlks.de);  
Homepage: [www.kirche-joessnitz.de](http://www.kirche-joessnitz.de) oder [www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

**Pfarrerin Rummel** (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33  
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

**Frau Schuster - Verwaltung:**

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: [pfn.rummel@web.de](mailto:pfn.rummel@web.de)

**Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:**

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33  
03741 / 52 84 03

## Gottesdienst im Gasthof „Zum Hirschen“



Im frostigen Februar kamen Steinsdorfer und Jöbñitzer nicht nur zur Bibelstunde (vgl. Foto), sondern auch zum Gottesdienst im Gasthof „Zum Hirschen“ zusammen. Jens Müller gestaltete den Gottesdienst am 12. Februar und berichtete mit vielen Bildern über den Plauener Transport der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Auch Jöbñitzer Schuhkartons waren darunter zu sehen.

Weltgebetstag der Frauen: „Steht auf für Gerechtigkeit“ - Eine Fabel aus Malaysia:

### Der Kranich und die Krähe

Der Kranich war ein großer Fischer. Er pflegte die Fische unter den Baumstämmen im Flusse mit den Füßen herauszujagen und eine große Anzahl auf diese Weise zu fangen. Als er eines Tages wieder eine große Menge Fische am Ufer beisammen hatte, kam die Krähe herbei, welche damals noch ganz weiß war. Sie bat den Kranich um einige Fische.

»Warte noch ein wenig,« sagte der Kranich, »bis sie gar sind.« Aber die Krähe war hungrig und ungeduldig; sie quälte den Kranich fortwährend, doch der antwortete immer wieder: »Warte, warte ein wenig!«

Einmal wandte der Kranich sich um und kehrte der Krähe den Rücken. Da schlich sie beiseite und wollte gerade einen Fisch fortnehmen, als der Kranich sich wieder umwandte. Ärgerlich nahm er einen Fisch auf und schlug der Krähe damit links und rechts welche um die Ohren. Sie fiel in das

verbrannte Gras der Kochstelle und wälzte sich vor Schmerzen. Als sie wieder zu sich kam und davonging, waren nur ihre Augen weiß; ihr Gefieder war schwarz geworden. Und seitdem sehen alle Krähen schwarz aus. Die Krähe wollte dem Kranich den Streich heimzahlen. Sie wartete eine Gelegenheit ab. Und als der Kranich eines Tages am Ufer eingeschlafen war und schnarchte, schlich sie sich ganz leise mit einer Fischgräte herbei und steckte sie ihm unter das Zungenbein. Dann machte sie sich ebenso leise wieder davon; ganz vorsichtig, um kein Geräusch zu verursachen.

Schließlich wachte der Kranich auf. Als er den Schnabel öffnete und recht herzhaft gähnen wollte, spürte er ein unangenehmes Gefühl im Halse. Er versuchte den eingedrungenen Fremdkörper durch Räuspern loszuwerden. Es war vergeblich; er vermochte nur sonderbar kratzende Geräusche und Töne von sich zu geben. Die Gräte blieb stecken. Daher ruft der Kranich bis heute mit heiserer Stimme: »Ga-ra-ga, ga-ra-ga!« und die Eingeborenen benennen ihn nun danach.



**Herzlichen Dank für weitere  
Bauspenden: bis 23.2.12 24.116,80 €**

Bitte spenden Sie weiterhin für die Innensanierung der Kirche Steinsdorf!

Spenden an die Kirchengemeinde Steinsdorf:

Konto 169 53 00 014 bei der KD - Bank  
BLZ 350 601 90;

Zahlungsgrund: Bau Kirche Steinsdorf